

Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TTC Wißmar : SG 1910 Marbach
Freitag, 26.04.2024, 20:15 Uhr

3:9-Niederlage für die SG 1910 Marbach beim TTC Wißmar

Am 21. Spieltag der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 traf der TTC Wißmar am Freitagabend auf die Gäste von der SG 1910 Marbach. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Kreiling und Neuhof, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlussspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Carsten Schmidt, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der TTC Wißmar dieses Match mit 2 und die SG 1910 Marbach mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Den Start machten die Doppel. Recht kurzen Prozess machten Kreiling / Neuhof beim 11:7, 12:10, 11:6 mit Sippel / Weddig. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Schillack / Hans hatten Schmidt / Penzel nur im ersten Satz eine Chance. Das Doppel zwischen Penzel / Mastandrea und Ruppel / Nitzsche endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Penzel / Mastandrea mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Noël Kreiling seinen Gegner Michael Hans beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Tim Neuhof bekam es nun mit Patrick Schillack zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Tim Neuhof am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war nichts für schwache Nerven. Wie umkämpft dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Fast verloren schien nachfolgend das Spiel von Carsten Schmidt gegen Jörg Weddig, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Carsten Schmidt jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Einen Sieg verpasste daraufhin Tom Penzel indessen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Sippel, obwohl er als deutlicher Favorit in das Match gegangen war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Gunter Penzel seinem Gegner Marcus Nitzsche beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. In toller Verfassung präsentierte sich Daniel Mastandrea im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Julian Ruppel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Noël Kreiling hatte gegen Patrick Schillack, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:8, 11:9, 11:8 dagegen wenig Schwierigkeiten. Völlig ungefährdet war der Sieg von Tim Neuhof gegen Michael Hans nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 10:12, 11:4, 11:6 nicht verloren. Mit diesem Sieg verbesserte Neuhof seine Bilanz auf 22:12 in dieser Saison. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Carsten Schmidt und Michael Sippel den letzten Ballwechsel spielten. Der Schlussspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Wißmar am 27.04.2024 gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 27.04.2024 gegen den SV Buchonia 1912 Flieden II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:**TTC Wißmar**

Doppel: Kreiling / Neuhof 1:0, Schmidt / Penzel 0:1, Penzel / Mastandrea 1:0

Einzel: N. Kreiling 2:0, T. Neuhof 2:0, C. Schmidt 2:0, T. Penzel 0:1, G. Penzel 1:0, D. Mastandrea 0:1

SG 1910 Marbach

Doppel: Schillack / Hans 1:0, Sippel / Weddig 0:1, Ruppel / Nitzsche 0:1

Einzel: P. Schillack 0:2, M. Hans 0:2, M. Sippel 1:1, J. Weddig 0:1, J. Ruppel 1:0, M. Nitzsche 0:1